

				Kurzfassung:
Funktion A Erholung, Gesundheit und Umweltgerechtigkeit	Leitziel A1	Eisenach verpflichtet sich zur Qualifizierung, Pflege und Förderung der grünen Infrastruktur für Naherholung und nachhaltigen Tourismus.		Qualifizierung und Pflege der grünen Infrastruktur (Naherholung)
	Leitziel A2	Eisenach stellt eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Grün- und Parkanlagen zur Förderung von Lebensqualität und Gesundheit im Sinne der Umweltgerechtigkeit sicher.		ausreichende Versorgung mit Grün (Lebensqualität und Gesundheit)
Funktion B Landschaftsbild und Strukturvielfalt	Leitziel B1	Eisenach vernetzt Gewässer und Grünräume, setzt Freiraumverbindungen in Wert und verknüpft Stadtquartiere und Landschaftsräume.		Vernetzung Gewässer und Grünräume
	Leitziel B2	Eisenach schärft das Bewusstsein für den Wert seines einzigartigen Landschaftsraumes sowie der historisch gewachsenen Natur- und Kulturlandschaften und stellt deren Erlebbarkeit dauerhaft sicher.		Erlebbarkeit historischer Natur- und Kulturlandschaften
	Leitziel B3	Eisenach erhält, saniert und entwickelt die historischen und denkmalgeschützten Park- und Grünanlagen weiter		Erhaltung und Entwicklung historischer Grünanlagen
Funktion C Klimaanpassung und Biologische Vielfalt	Leitziel C1	Eisenach sichert, fördert und entwickelt wertvolle Bestandsflächen mit hoher biologischer Vielfalt.		Entwicklung wertvoller Flächen (Biodiversität)
	Leitziel C2	Eisenach passt sich den klimatischen Veränderungen an und stärkt die Widerstandsfähigkeit gegenüber den Folgewirkungen von Extremwetterereignissen (Hitze, Starkniederschläge).		Klimaanpassung und Widerstandsfähigkeit gegenüber Extremwetterereignissen

Handlungsfeld	Maßnahme	GIS	Primärziel	Sekundärziele	Zuständigkeit primär	weitere Zuständigkeit	Zeithorizont	Bisher laufende/geplante Projekte	Verortung Maßnahme Masterplan Grün	Hinweise
Aufwertung und Verbesserung der Grünversorgung	Ersatzstandorte für Bäume und Heckenstrukturen identifizieren und bereithalten	C2.1	C2		FG 55.2	FD 51 LPV-EHW	kurzfristig	- Hörssel - Wohlfühlorte Oststadt - B-Plan Herrenmühlenstraße - Wegeführung entlang Mühlgraben	Bäume in der Stadt am Markt	
Aufwertung und Verbesserung der Grünversorgung	Standortgerechte Begrünung öffentlicher Plätze	C2.2	C2	A1, A2, B1	FD 51, FG 55.2	FD 55, FD 54	kurzfristig		Marktplatz, Karlsplatz, Nordplatz, Frauenplan, Esplanade	Konkretisierung in der Beschreibung: -Pflanzungen großkroniger, schattenspendender Laubbäume in der Innenstadt
Baumbestand und grüne Infrastruktur sichern und weiterentwickeln	Schutz standortgerechter und wertvoller Baum-, Hecken- und Strauchbestände	C1.1	C1	A1, B1	Innenraum: FG 55.2 Außenraum: WAK, LPV	WAK LPV-EHW Kleingartenvereine	kurzfristig	- Nordpark - Stadtpark: barrierearmer Zugang vom Süden		-Straßenbaumbestand teilweise in schlechtem Zustand (Wurzelaum zu klein) -Streuobstwiesen sichern über Öffentlichkeitsarbeit
Baumbestand und grüne Infrastruktur sichern und weiterentwickeln	Sicherung von Brachflächen als Sukzessionsraum	C1.2	C1	B1, C2	FD 51 FG 55.2	FD 55 FD 54 WAK	kurzfristig	- Spielplatz Heinrichstraße - Mehrgenerationenspielplatz 4 (Karte?) - Schleierborn Spielplatz 5 (Karte?)		Konkretisierung in der Beschreibung: - Streuobstwiesen anlegen
Baumbestand und grüne Infrastruktur sichern und weiterentwickeln	Begrünung der Fassaden an geeigneten Gebäuden und der Dächer beim Neubau von Garagen mit Flachdach oder von großen Gebäudekomplexen (Einzelhandel)	C1.3	C1	C2, A1, B1, A2	FD 51 Hochbau	LPV-EHW	kurzfristig	- Nordpark / St. Annenbach - Böber - Nässe - Madel		Etablierung einer Praxis zur Festsetzung in den Bebauungsplänen
Baumbestand und grüne Infrastruktur sichern und weiterentwickeln	Schaffen von Schutzräumen für heimische Tierarten im gesamten Stadtraum (Bspw. Nistkästen für Vögel etc.)	C1.4	C1	B1	FD 51 FD 54 FD 55	Kleingartenvereine	kurzfristig	- bestehender Plan an der Hörssel - Mühlgraben - Michelsbach - Madel (Hinweis: Offenlegung im Gewässerentwicklungsplan nicht mit konkreten Maßnahmen untersetzt) - Siebenborneteich - Katzenaue an der Hörssel (Freiluftbar)		

Baumbestand und grüne Infrastruktur sichern und weiterentwickeln	Temporäre Nutzung von Brachflächen als Sukzessionsraum	C1.5	C1	B1, C2	FD 51 FG 55.2	FD 55 FD 54			-Brücken für Fahrrad- und Fußverkehr über die Hörssel bauen '-Feldmark im Norden zum Wandern qualifizieren (Pflanzung von Beerensträuchern und Obstbaumalleen)	
Er- und Überarbeitung von Konzepten und Plänen	Fortschreibung des Landschaftsplanes		C1, A1	C2	51 WAK		kurzfristig	Straßenbegleitgrün entlang der Rennbahn		Konkretisierung in der Beschreibung: -in diesem Zusammenhang Bestandserhebung d. Biodiversität erwähnen
Niederschlagswasser nutzen	Anpassung bestehender Grünflächen an Extremwetterereignisse durch Umsetzung von Maßnahmen zur Versickerung (Rillen, Mulden)	C2.3	C2		FD 51 FD 55 FD 54	FG 55.2 WAK	mittelfristig		Siebenbornteich, Teich in Stregda	
Zukunftsfähige Ausrichtung der Planung Eisenachs	Entsiegelung von (innerstädtischen) Flächen fördern	C2.4	C2	A2, B1	FD 51 FD 54 FD 55	WAK	Daueraufgabe		- Siebenbornteich - Teich in Stregda	
Aufwertung der Gewässer	Renaturierung von Teichen, Bächen, kleinen Fließ- und Standgewässern	B1.1	B1	C1, C2	FD 51, FD 54, WAK, GUV, LPV-EHW,		mittelfristig	bienenfreundliches Eisenach, laufendes Projekt		Mitbedenken bei Renaturierung: - Nutzung der Teiche für den Hochwasserschutz bzw. Rückstau - Strategien zum Halten des Wassers in Teichen - Rückstau & Wege,
Aufwertung der Gewässer	Uferbereiche in Ortslagen naturnah, zugänglich und erlebbar gestalten	B1.2	B1	A1, A2, C1, C2	FD 51, FD 55, FG 55.2, WAK, GUV,		langfristig			Aufenthaltsflächen (Badestellen, Wassersport und -spiel), Beseitigung von Gestaltungsdefiziten - mögliche Widerstände:
Er- und Überarbeitung von Konzepten und Plänen	Zukunftsfähige gartendenkmalpflegerische Konzepte für historische Parkanlagen entwickeln und umsetzen	B3.1	B3	B2, C1	FD 51 FD 55 FD 52 WAK	FG 55.2 LPV-EHW FD 54	mittelfristig		- Verbindung entlang der Werra und Hörssel als Ost-West Beziehung entwickeln - Übergang Südstadt in den Wald aufwerten - Anbindung vom Stadtpark an die Stadt sicherstellen - Verbindung Johann-Sebastian-Bach Straße zum Stadtpark - Verbindung Bahnhof zum Stadtpark	Konkretisierung in der Beschreibung: - Gutachtenerstellung zur Aufarbeitung der Entwicklungen in der Kulturlandschaft in Zusammenarbeit mit den Hochschulen - Konzeptinhalt u.a.
Zugänglichkeit und Erreichbarkeit erleichtern	Attraktivierung und Begrünung von bestehenden Fuß- und Radwegen	B1.3	B1	A1, A2, C2	FD 51 FD 55 FD 54	FG 55.2	kurzfristig	- Nutzung neuer Medien, Pressemitteilungen und weiterer einfacher Mittel - Unterhaltung von bestehenden Infotafeln, Vandalismusbekämpfung - Errichtung weniger neuer pflegearm gestalteter Infotafeln (Bspw. Hirschkäfertafel)	-Brücken für Fahrrad- und Fußverkehr über die Hörssel bauen '-Feldmark im Norden zum Wandern qualifizieren (Pflanzung von Beerensträuchern und Obstbaumalleen) -Hörssel als Wasserwanderweg erschließen und qualifizieren -Wegeverbindung zu Wartburg ausbauen '- Innenstadt: Karlstraße, Markt - Radweg zwischen Stedtfeld, Hörschel und restl. Westl. OT (?) - Radweg zwischen Eisenach und Innenstadt Nord (z.B. über altes Kasernengelände (an der Hospitalstraße) - Radweg zwischen Stregda u. Hötzelsroda	Konkretisierung in der Beschreibung: -grüne Verknüpfungen herstellen, siehe Liste der Verbindungen ISEK, S. 56 - unter Beachtung des Radverkehrskonzeptes - planungsbegleitend
Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung und Einbindung der Bevölkerung	Information der Bevölkerung zum außergewöhnlichen Landschaftsraum (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft) an strategisch günstigen Orten	B2.1	B2		FD 51,		kurzfristig	Marktplatz		

Vernetzung von Vegetations- und Wasserflächen	Gezielte Entwicklung von Grünraumverbindungen	B1.4	B1	C1 A2	FD 51, FD 55, FG 55.2, FD 54, WAK, LPV-EHW, Forst		mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> - Innenraum: Kasernengelände - Außenraum: Deponie - Freiflächen (Goldschmiedstr. / Sophienstr.) - FGR, Bahndämme 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbindung entlang der Werra und Hörsel als Ost-West Beziehung entwickeln - Übergang Südstadt in den Wald aufwerten - Anbindung vom Stadtpark an die Stadt sicherstellen - Verbindung Johann-Sebastian-Bach Straße zum Stadtpark - Verbindung Bahnhof zum Stadtpark - Verbindung Kartausgarten - Feodorapromenade - Pflege der Wege Roesesches Hölzchen / Schlosßberg 	Konkretisierung in der Beschreibung: <ul style="list-style-type: none"> - Verknüpfung mit Rad- und Fußwegen - Grünbrücken oder Tunnel als Korridore zur Verknüpfung von Lebensräumen schaffen - Blühwiesen & Wohlfühlorte schaffen
Vernetzung von Vegetations- und Wasserflächen	Pflanzung von standortgerechtem Straßenbegleitgrün und Kreisverkehren	B1.5	B1	C1, A2	FD 51, FD 55, FG 55.2, FD 54,		kurzfristig			
Aufwertung und Verbesserung der Grünversorgung	Entwickeln von Angeboten für verschiedene Generationen sowie Mehrgenerationen-Angeboten im Grünen	A2.1	A2		Steuerung: FD 51 Umsetzung: FD 54	FD 55 FG 55.2	kurzfristig		<ul style="list-style-type: none"> - Nordpark - Stadtpark - Hörsel - Wohlfühlorte 	Konkretisierung/ Beispiel in der Beschreibung: <ul style="list-style-type: none"> - Rastmöglichkeiten für vulnerable Gruppen erweitern und qualifizieren (an der Hörsel, Wartburg) - Problematik: Bedarf im Norden, Potential im Süden
Aufwertung und Verbesserung der Grünversorgung	Aufenthaltsbereiche in Grünflächen gestalten	A2.2	A2		FD 51 FD 55	FG 55.2 FD 54 TLUBN	Daueraufgabe			- vielfältiges Spiel- und Sportangebot für alle Generationen
Aufwertung und Verbesserung der Grünversorgung	Möglichkeiten zum Urban Gardening / Nachbarschaftsgärten schaffen	A2.3	A2	A1, B1, C1	FD 51 (Koordinatio n)	FD 55 FG 55.2 SWG	mittelfristig	Karte: 6 = Mehrgenerationenspielplatz, Schankelwald, Sportpark (Konzept Multifunktionsspielplatz, Senioren fehlen noch?)	<ul style="list-style-type: none"> - Nordpark - Stadtpark - Hörsel - Wohlfühlorte 	Zusammenarbeit mit der SWG, Anwohnendeninitiative -> vorhanden für Nord, Ost/West/Süd?
Aufwertung und Verbesserung der Grünversorgung	Angebotssituation von wohnortnahen, fußläufig erreichbaren Grünräumen verbessern	A2.4	A2	B2	Konzept: FD 51, FD 55, FG 55.2 Umsetzung: FD 54	TLUBN	mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> -Nordpark -Stadtpark -Hörsel -Wohlfühlorte - Potenzialorte (Karte: 5) - Goetheviertel 		Konkretisierung in der Beschreibung: <ul style="list-style-type: none"> - Definieren von Räumen zur gezielten Umsetzung von Maßnahmen zur Herstellung grüner und ggbl. blauer Oasen als aktive oder passive "Wohlfühlorte" - Fokusraum Norden und Osten
Aufwertung und Verbesserung der Grünversorgung	Standortgerechte Begrünung und Aufwertung von Spielplätzen	A2.8	A2	A1, B1, C2	FD 51 FG 55.2		kurzfristig	<ul style="list-style-type: none"> - Karte: 4 - Karte: 4a = Potential 		wenn möglich in Kombination mit barrierearmer und auf Mehrgenerationen ausgelegter Gestaltung
Baumbestand und grüne Infrastruktur sichern und weiterentwickeln	Extensivierung der Unterhaltungspflege durch Anpassung des Mahdregimes sowie punktuellen Anlegen von insektenfreundlichen Blühwiesen	A1.1	A1	C1	FG 55.2	FD 51 FD 55	kurzfristig			
Niederschlagswasser nutzen	Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser in Zisternen zur nachhaltigen Bewässerung des Stadtgrüns	A1.2	A1	C1, C2	FD 54	WAK FD 51 FD 55 FG 55.2 FD 54	mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> - Kartausgarten - Dürerhof - Reutervilla mit Garten - Mariental - Heldtal (?) - Waldpark Wartburg 		

Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung und Einbindung der Bevölkerung	Einrichtung einer webbasierten Koordinierungsstelle für Lebensqualität und Stadtgrün für zielgruppenspezifische und niederschwellige Information und Partizipation der Bevölkerung	A2.5	A2	A1, B1, B2, C1	FD 51, FD 55, FG 55.2,		kurzfristig		'Bürgerbüro Grün"	In der Beschreibung: Aufgabenfelder der Koordinierungsstelle genauer definieren: -Information der Öffentlichkeit, Bspw. zur Extensivierung der Unterhaltungspflege - Einbezug von Bürgerinitiativen bei der Pflege - Baumpatenschaften zur	
Pflege und Entwicklung	Schaffen von nachhaltigen Strukturen zur Organisation der regelmäßigen Pflege von Grünanlagen	A1.3	A1	A2, B2	FD 55, FG 55.2		kurzfristig			Konkretisierung in der Beschreibung: - Erhöhung des Personals - Erhöhung der Pflege für die Grünfläche XY - Offenhalten von bestehenden Blickverbindungen und Ausbau von Sichtachsen - Sichtbarkeit für Zugänge zu Parkanlagen sicherstellen - Interesse der Bevölkerung & Ehrenamt stärken - Träger finden	
Pflege und Entwicklung	Entwickeln von Maßnahmen zur Nutzung und Entwicklung des Kommunalwalds	A1.4	A1	B2, C1, C2	FG 55.2 Forst	FD 51 FD 55 WAK	kurzfristig			Beispiel: - Ermöglichen von natürlichen Sukzessionsprozessen auf brachgefallenen Waldflächen - Entwicklung des Kommunalwaldes für eine	
Zugänglichkeit und Erreichbarkeit erleichtern	Barrierearmen Zugang zum wohnungsnahen Grün sicherstellen	A2.6	A2		Konzept: FD 51, FD 55, FG 55.2 Ausführung/ Pflege der Wege: FD 54		kurzfristig		Bäume in der Stadt am Markt		
Zukunftsfähige Ausrichtung der Planung Eisenachs	Bei hohem öffentlichen Interesse: Nutzung des Vorkaufsrechts für die Flurstücksteile in den Gewässerrandstreifen zur Unterbindung unrechtmäßiger Nutzung oder	A2.7	A2	B1, C1	FD 51 (Liegenschaft 51.2)	FD 54 WAK GUV FD 55	langfristig	Avital-Ben-Chorin-Platz AWE Gelände	Marktplatz Karlsplatz Nordplatz Frauenplan Esplanade	- bisherige Tendenz zur Duldung überwinden	
Zukunftsfähige Ausrichtung der Planung Eisenachs	Dauerhafte Wahrnehmung des Masterplan Grün sichern & in kommunaler Bauleitplanung auf Ziele des Masterplan Grün verweisen und Festsetzungstexte ableiten			A2, B1, C1, C2	FD 51		mittelfristig	- Arbeiterdenkmal - Lutherplatz		- Regel "Beim Bau von drei Stellplätzen ist ein Baum zu pflanzen"	
Zukunftsfähige Ausrichtung der Planung Eisenachs	Organisation eines Jour Fixe in jedem Quartal zum Austausch der Ämter				FD 51 FD 55, FG 55.2 FD 54 FD 52 WAK GUV LPV-EHW Forst TLUBN SWG Hochbau		kurzfristig				
											*- Ökokonto bei UNB anmelden